

Junge Freude an alten Klängen

Wettingen Das Vocalino Wettingen feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Madrigaloper

VON MATTHIAS STEIMER

Wenn sich junge Menschen am Freitagabend nicht im Club, sondern im Kloster treffen, wenn nicht Pop, sondern gepflegte klassische Musik angesagt ist – dann ist die Rede vom Phänomen Vocalino Wettingen, das heuer sein zehnjähriges Bestehen feiert. 2005 vom Musiklehrer Stefan Müller gegründet, hat sich das damalige semiprofessionelle Ensemble zu einem Ehemaligen-Chor der Kantonsschule Wettingen entwickelt, dem laufend neue Schüler und Studenten beigetreten sind. Fast alle genossen sie die aussergewöhnlich profunde Musikausbildung der Kantonsschule Wettingen, was der Qualität des Chors zugutekommt.

Junge singen alte Musik

Der Heimat im Kloster ist das Vocalino treu geblieben, ebenso der Literaturauswahl, die sich besonders für einen schlanken, jugendreichen Chorklang eignet. Als einziger Jungchor weit und breit führt das Vocalino zumeist alte Werke auf. Ganz in dieser Tradition steht das Jubiläumsprogramm im Rahmen der Wettinger Sommerkonzerte: «L'Amfiparnaso - Comedia Harmonica» von Orazio Vecchi aus dem 16. Jahrhundert. Die vielleicht erste Oper aller Zeiten, zusammengesetzt aus fünfstimmigen Madrigalen, erzählt eine Liebeskomödie.

Ein kleines Orchester begleitet den Chor, zwei Schauspielerinnen mimen die Handlung. Unterhaltung sei garantiert, sagt der musikalische Leiter Fernando Scarabino. Er freut sich auf die



Seit einer Dekade steht das Vocalino Wettingen für Leidenschaft an der Musik – auch neben den Chorproben.

ZVG

Konzerte: «Das Werk passt ausgezeichnet zum Vocalino», schliesslich sei es voller Witz und Leidenschaft, genauso wie der junge Chor.

Der Vocalino-Geist lebt

Die gemeinsam erlebte Freude an der Musik verbindet die Vocalino-Mitglieder dergestalt, dass die Freitagaben-

de meist nicht mit der Chorprobe zu Ende gehen. Nach dem Üben ziehen die jungen Sängerinnen und Sänger jeweils weiter nach Baden und feiern in einer gemütlichen Bar zusammen in die Nacht, wobei dann und wann auch eine Phrase nachklingt. Das ist der Geist des Vocalino – seit nunmehr zehn Jahren.

L'Amfiparnaso – Comedia Harmonica
Freitag, 19. Juni, 19:30, Klosterkirche Wettingen, Samstag, 20. Juni, 18:30 Uhr, Ref. Kirche Windisch.



Weitere Infos unter:
www.badenertagblatt.ch

BRIEFE AN DIE AZ

Wenn die Sprache vergewaltigt wird

BT vom 11. 6. 2015.: «Gleichstellung» in der Rechtschreibung, Marianne Binder

Als Mann ist es nicht ganz einfach, sich für die Sprache einzusetzen, wenn diese im Rahmen des Gleichstellungshypes systematisch vergewaltigt wird und sich nicht wehren kann. Wie kann man zum Beispiel «GästInnen» schreiben ohne daran fast zu ersticken? Da ist es besonders wohltuend, wenn sich Frauen schützend vor die Sprache stellen wie zuletzt Frau Binder. Besten Dank. Bei negativen Begriffen sind die GleichstellungsfanatikerInnen gerne mal deutlich toleranter. Noch nie in meinem Leben habe ich Begriffe gelesen wie «IdiotInnen» oder «Verbrecherinnen und Verbrecher».

ROLF KISSLING, WETTINGEN

Neuenhof

Räumung von Gräbern

Auf dem Friedhof Papprich in Neuenhof werden Urnengräber und Erdreihengräber aus den Jahren 1988-1990 aufgehoben. Entfernt werden lediglich Grabsteine und Bepflanzungen, Ausgrabungen finden keine statt. Wer private Räumungen vornehmen will, kann dies bis Ende August unter Rücksprache mit der Abteilung Bau tun. Ab September verfügt die Gemeinde über die verbleibenden Gräber. Für weitere Auskünfte kann man sich an die Abteilung Bau (056 416 21 20) oder das Bestattungsamt (056 416 21 70) wenden. (AZ)

INSERAT

Fernsehen mit
Heimvorteil



Jede Woche geht die Moderatorin Patricia Zuber neuen Themen aus diversen Wissensbereichen auf den Grund. Ob Phänomene und Geheimnisse des Alltags oder komplexe wissenschaftliche Aspekte, dem Themenspektrum sind keine Grenzen gesetzt. Da Vinci – das neue Wissensmagazin auf Tele M1.

Mittwochs um 19:30 und 21:30 Uhr